



Auszug aus dem Protokoll der Sitzungen des Staatsrates

Eingesehen das Gesuch der Einwohnergemeinde Zermatt vom 2. Februar 2012, mit dem Antrag auf Homologation der von der Urversammlung der Einwohnergemeinde Zermatt am 13. Dezember 2011 beschlossenen Umzonung der Parzelle Nr. 2204 von der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen in die Zone 2 (Z2) mit besonderen Bestimmungen im Gebiet "Obri Tuftra";

Eingesehen das Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG);

Eingesehen die Raumplanungsverordnung vom 28. Juni 2000 (RPV);

Eingesehen die Art. 75 und 78 der Kantonsverfassung vom 8. März 1907 (KV);

Eingesehen das Gesetz zur Ausführung des Bundesgesetzes über die Raumplanung vom 23. Januar 1987 (kRPG);

Eingesehen den Entscheid des Grossen Rates über die Raumplanungsziele vom 2. Oktober 1992;

Eingesehen den kantonalen Richtplan;

Eingesehen das Gemeindegesetz vom 5. Februar 2004 (GemG);

Eingesehen das Baugesetz vom 8. Februar 1996 (BauG);

Eingesehen die Bauverordnung vom 2. Oktober 1996 (BauV);

Eingesehen die öffentliche Auflage im Amtsblatt Nr. 3 vom 22. Januar 2010;

Eingesehen den Beschluss der Urversammlung der Einwohnergemeinde Zermatt vom 13. Dezember 2011, womit die oben genannte Umzonung beschlossen wurde;

Eingesehen die öffentliche Auflage dieses Urversammlungsbeschlusses im Amtsblatt Nr. 51 vom 23. Dezember 2011;

Eingesehen den Synthesebericht der Dienststelle für Raumentwicklung (DRE) vom 16. November 2012 samt den Vormeinungen der konsultierten Dienststellen, womit unter bestimmten Auflagen und Bedingungen eine positive Vormeinung abgegeben wurde;

Eingesehen die verfahrensleitende Verfügung der Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten (DIKA) vom 26. November 2012, womit dieser Synthesebericht der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wurde;

Eingesehen die übrigen Akten;

Erwägend, dass die im Synthesebericht der DRE vom 16. November 2012 formulierten Auflagen und Bedingungen integrierenden Bestandteil dieses Genehmigungsentscheids bilden;

Erwägend, dass diese Teilrevision des Zonennutzungsplans der Einwohnergemeinde Zermatt die Ziele und Grundsätze der Raumplanung (Art. 1 und 3 RPG), die Anregungen aus der Bevölkerung (Art. 4 Abs. 2 RPG) und den Richtplan (Art. 8 RPG) berücksichtigt sowie den Anforderungen des übrigen Bundesrechts, insbesondere des Umweltrechts, Rechnung trägt;

auf Antrag des Departements für Finanzen, Institutionen und Gesundheit,

**entscheidet
der Staatsrat**

als Homologationsbehörde i.S.v. Art. 38 Abs. 2 kRPG

Die von der Urversammlung der Einwohnergemeinde Zermatt am 13. Dezember 2011 angenommene Umzonung der Parzelle Nr. 2204 von der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen in die Zone 2 (Z2) im Gebiet "Obri Tuftra" wird homologiert.

Sitzung vom **5. Dez. 2012**

Für getreue Abschrift,
Der Staatskanzler



Entscheidgebür Fr. 150.--
Gesundheitstempel Fr. 7.--

Verteiler 5 Ausz. DFIG
1 Ausz. FI

No modifications par le Département